
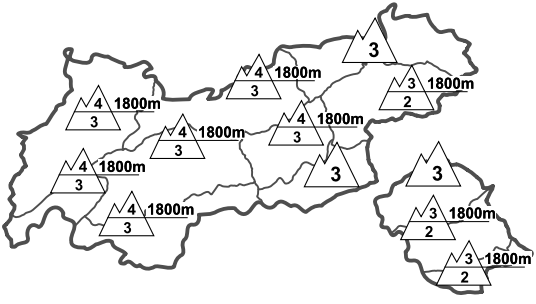
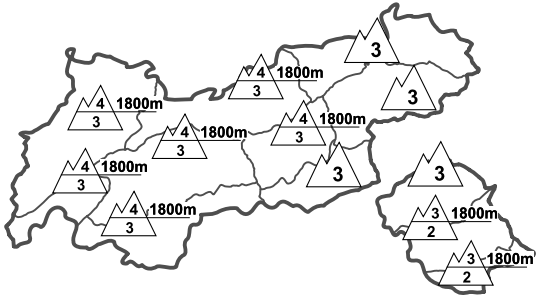











| | | | | |
|--|--|---|---|--|
| Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 21.01.2018 07:30 VORMITTAG | | Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 21.01.2018 07:30 NACHMITTAG | | Tendenz für morgen  gleichbleibend |
|  | |  | | |
| WAS? - Problem  Tribschnee | WO? - Gefahrenstellen  1800m  vermehrt über Waldgrenze | WAS? - Problem  Altschnee | WO? - Gefahrenstellen  1800m  vermehrt alle Expositionen | Allg. Stufe Tirol  |

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.8 - eingeschneiter Oberflächenreif](#) [gm.4 - kalt auf warm / warm auf kalt](#)

Im Westen inzwischen oberhalb etwa 1800m verbreitet große Gefahr!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Wir möchten mit dieser Aktualisierung des Lawinenlageberichtes darauf hinweisen, dass die Lawinengefahr in den westlichen Regionen inzwischen überall oberhalb etwa 1800m auf groß angestiegen ist. Im übrigen Land bleibt die Gefahr vorerst bei einer kritischen Stufe 3. In den neuschneereichen Regionen können nun vermehrt auch große Lawinen von selbst aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten abgehen. Die Situation für den Wintersportler bleibt allgemein heikel.

Besser ist es derzeit nur im niederschlagsarmen südlichen Osttirol.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Im Westen des Landes hat es seit den Morgenstunden weiter geschneit. Zusätzlich weht auf den Bergen kräftiger, zum Teil stürmischer Wind aus W bis NW. Die ständige Zusatzbelastung auf die Schneedecke führt zu Brüchen innerhalb von Schwachschichten. Häufig handelt es sich derzeit wohl um Schwachschichten innerhalb des Neuschnees (Pulverschnee, Graupel), zum Teil ist ein Bruch in aufbauend umgewandelten Schwachschichten, die sich zwischen Anfang und Mitte Jänner gebildet haben, auch denkbar.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Aus der Nacht heraus kräftige Schneefälle und dichte Wolken mit schlechten Sichten an der Alpennordseite, auch nach Osttirol ausgreifend. Nachmittags vorübergehende Beruhigung und nachlassender Niederschlag, geringfügige Auflockerungen Richtung Oberland in Folge dann möglich. In den Dolomiten und den Karnischen Alpen anfangs bewölkt mit etwas Schneefall, ab Mittag und am Nachmittag mit Nordwind verstärkt Auflockerungen. Temperatur in 2000m: -11 Grad, Temperatur in 3000m: -18 Grad. Höhenwind: lebhafter bis starker Nordwestwind.

TENDENZ

Morgen wird ein sehr kritischer Tag mit vielen spontanen Lawinen!

Patrick Nairz